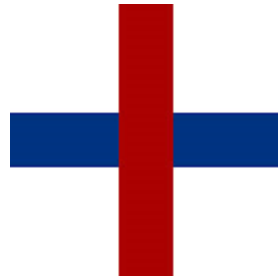


ZUSAMMEN AUF DEM WEG



Kaiserjubiläumskirche
1020 Wien, Mexikoplatz 12



Pfarre Donaustadt
Nr. 105 - Dezember 2021



Kirche Maria Grün
1020 Wien, Aspernallee 1

Gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachten 2021

P
F
A
R
R
B
O
T
E



In unserer Pfarre sind aus einer Liste 9 Personen für den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Kandidatenvorschläge können bis 6. Februar beim Wahlvorstand der Pfarre Donaustadt, Mexikoplatz 12, 1020 Wien eingebracht werden.

Die Pfarrkanzlei erteilt auch gerne Auskunft per Telefon oder E-Mail.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Ein Brief an euch

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

„*Richtet euch auf und erhebt eure Häupter...*“

Im Evangelium des 1. Adventsontags (Lesejahr C) spricht Jesus von bestürzten und ratlosen Völkern, vom Toben und Donnern des Meeres. ER erzählt von der Erschütterung des Himmels, von der allgemeinen Angst, die alle Menschen umgeben wird, ja die auf alle zukommen wird.

Und vielleicht hatten Jesu Zuhörer damals wirklich Angst, als sie seine Worte hörten. Vielleicht haben sie sich auch selbst gefragt, wann das alles kommen soll. Wird es noch eine Vorwarnung geben, bevor alles beginnt, oder kommt alles plötzlich wie ein Blitz vom Himmel?

Uns heute, wenn wir diese Worte hören oder lesen, macht das alles auch Angst. Diese Sätze sprechen alles an, wovor wir uns fürchten, obwohl es schon vor langer Zeit gesagt wurde. Aber es ist irgendwie immer aktuell und wir zittern vor Angst. Ja, der Text dieses Evangeliums ist immer aktuell. Und es ist nicht ganz anders und auch nicht weit weg von dem, was wir jeden Tag in den Nachrichten erfahren. Es reicht nur, die eine oder andere Zeitung aufzuschlagen, oder das Radio bzw. Fernsehen einzuschalten, dann hören oder lesen wir sofort und fast immer von Leiden und Not, von Kriegen und Konflikten, von Hunger und Armut...

Das alles macht uns Angst und wir

sind voller Sorgen. Wir sind auch immer öfter unsicher, und vielleicht ohne Hoffnung, wenn wir täglich hören, dass dieses gefährliche COVID-19 noch immer unter uns ist, dass es uns seit Anfang 2020 noch immer begleitet. Und jetzt dazu in seiner neuen Variante. Es ist nicht mehr nur als *Alpha* oder *Beta*, oder als *Gamma* oder *Delta* mitten unter uns gegenwärtig, sondern auch als *Omikron* (seit November 2021). So haben wir das Recht uns zu fürchten und Angst zu haben. So haben wir das Recht uns zu fragen, ob diese neue Variante des COVID-19 wirklich gefährlich ist, ob gegen sie die Schutzimpfung wirkt und ob der dritte Stich reicht oder wir uns immer wieder stechen lassen müssen.

Und trotzdem, trotz dieser Angst, sind wir am Anfang des neuen Kirchenjahres und kurz vor Weihnachten aufgerufen, unsere Hoffnung nicht zu verlieren und uns immer neu aufzumachen. Wir sollen, besonders jetzt im Advent, neu aufbrechen. Auch wenn wir nicht mehr wissen, was uns die Zukunft bringen wird oder wie unser eigener oder gemeinsamer Weg verlaufen wird, sollen wir von vorne anfangen und mutig in die Zukunft blicken. Und vielleicht sollen wir nicht alles einfach geschehen lassen ohne einen Finger zu rühren, sondern etwas beitragen, selbst etwas tun, damit diese schreckliche und angstmachende Zeit endlich zu Ende geht. Wir werden das schaffen, indem wir zum Beispiel die Maske tragen, Abstand halten



und alle anderen Regeln erfüllen, indem wir uns testen und impfen lassen, indem wir aufeinander aufpassen. Es wurde doch am Anfang der Pandemie uns allen gesagt: *Schau auf dich, schau auf mich, so schützen wir uns!*

„*Richtet euch auf und erhebt eure Häupter...*“, sagt Jesus im oben genannten Evangelium. Es schaut so aus, als ob ER uns auch damit sagen will: *Habt - trotz allem - keine Angst! Verliert eure Hoffnung nicht! Seid mutig und zuversichtlich! Es wird doch alles gut sein und die Welt und das Leben wird wieder auf rechten Bahnen laufen!*

In diesem Sinne, voller Hoffnung und Zuversicht, wünsche ich euch und uns allen ein frohes, friedliches, ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest! Ich wünsche uns auch ein gutes, gesundes, sorgenfreies und gesegnetes neues Jahr 2022! Seien wir zuversichtlich und bleiben wir gesund!

P. Mag. Tomasz Domysiewicz
OSST, Pfarrmoderator

Aus der Chronik unserer Pfarre...

24. Dezember 2020: Heiliger Abend:

- 16 Uhr: Kindermette mit Krippenlegung.

- 24 Uhr: Christmette.

25. Dezember 2020: Christtag: 11.15 Uhr: Hochamt.

Ab 28. Dezember 2020: Aufgrund des 3. Lockdowns, der am 26.12.2020 begonnen hat, durften wir, genauso wie im Frühjahr und im November, keine gemeinsamen und öffentlichen Gottesdienste feiern.

Ab 7. Februar 2021: Öffentliche Gottesdienste sind wieder möglich.

17. Februar: Aschermittwoch: 18 Uhr: Wir beginnen die Fastenzeit 2021. Aufgrund COVID-19 hat die englischsprachige Gemeinde um 19 Uhr eine eigene Messe gefeiert.

28. März: Palmsonntag: Die Palmen wurden bei jeder Heiligen Messe geweiht. Wir hatten keine Prozession. Für die Ostertage hat unsere Regierung die sogenannte Osterruhe angeordnet, um die Pandemie in den Griff zu bekommen, da die Lage noch immer ernst war. Doch die Religionsgemeinschaften durften ihren Glauben ausüben.

1. April: Gründonnerstag: 18.30 Uhr: Liturgie des Letzten Abendmahles.

2. April: Karfreitag:

- 15 Uhr: Kreuzwegandacht.

- 18.30 Uhr: Liturgie.

- 3. April: 20 Uhr:** Osternachtfeier mit Speisensegnung.
4. April: Ostern: 11.15 Uhr: Hochamt
15. Mai: Firmung mit Prälat Karl Rühringer.
 - **10 Uhr:** Gruppe von 2021.
 - **11.15 Uhr:** Gruppe von 2020 (aufgrund COVID-19 vom 16. Mai 2020 verschoben).
20. Mai: Erstkommunion für die Kinder (Gruppen von 2020 und 2021) der Volksschule Aspernallee in der Kirche Maria Grün.
30. Mai: Dreifaltigkeitssonntag: 100-Jahr-Jubiläum unserer Pfarre: 10 Uhr: Pontifikalamt mit unserem Erzbischof, Seiner Eminenz Christoph Kardinal Schönborn.
31. Mai: Maiandacht der Pfadfindergilde Roman Köhler in der Elisabethkapelle mit dem damaligen Pfarrer P. Alfred Zainzinger OSST.
3. Juni: Fronleichnam: Heilige Messen mit eucharistischem Segen. Genauso wie am Palmsonntag ohne Prozession.
11. September: 10 Uhr: Erstkommunionfeier der Kinder der anderen Schulen unserer Pfarre.
18. September: 9 Uhr: Fest Our Lady of Peñafrancia mit P. Rosendo Sandoval SVD.
17. Oktober: 11.15: Primiz von P. Jakub Kwiatkowski OSST, der im letzten Jahr in unserer Pfarre und im Kolpinghaus tätig war.
24. Oktober: Weltmissionssonntag.
25. Oktober: Gelöbniswallfahrt zur Schmerzhaften Gottesmutter in die Kaasgrabenkirche.
31. Oktober: Im Rahmen der Nacht der Lichter gab es Gelegenheit zum stillen Gebet am Vorabend von Allerheiligen.
Ab 22. November befindet sich Österreich im 4. Lockdown. Die Religionsgemeinschaften dürfen aber, mit bestimmten Regeln und Beschränkungen, ihren Glauben ausüben.
28. November: Am Vorabend des 1. Adventsontags wurden die Adventkränze gesegnet. Der Advent 2021 hat begonnen. Es war auch der Tag der letzten Sparvereinsauszahlung.



Jugend = Zukunft

Unter dem Motto: „Jugend = Zukunft“ starten wir in das Jahr 2022.

Da das Jahr 2021 geprägt war von Ängsten, Beschränkungen und Verordnungen, haben wir die Zeit genutzt, um uns umzuorganisieren, Pläne für die Zukunft zu schmieden und darüber nachzudenken, was wir anders und besser machen können.

In vielen Stunden der Planung haben wir Konzepte ausgearbeitet, um auch in Zukunft

für Dich da sein zu können. Wir wollen Dir einen Raum geben, indem Du einfach Du selbst sein kannst. Ein Raum ganz ohne Ängste und Zweifel, ohne Ärger und Misgunst. Ein Raum voller junger Menschen, die zusammenhalten, die gemeinsam feiern, basteln, zeichnen, sporteln und beten.

Dafür brauchen wir aber Dich und Deine Meinung. Eine Gemeinschaft kann nur entstehen, wachsen und sich weiterentwickeln, wenn es offene Ohren gibt für die Wünsche und Sehnsüchte der Mitglieder. Wenn es offene Augen gibt für die Bedürfnisse des Einzelnen und wenn es arbeitende Hände gibt, die gemeinsam an einem Weg zum Ziel arbeiten.

Du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt und hast Lust, Teil unserer Zwergelgruppe zu werden? Oder Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Lust, Teil unserer Jugendgruppe zu werden? Dann fülle bitte den Fragebogen aus und gib ihn bis spätestens 15. Januar 2022 entweder elektronisch (kj-donaustadt@gmx.at) oder persönlich in der Sakristei (nach den Messen) ab.

Deine Träume, Wünsche und Bedürfnisse sind uns ein Anliegen. Wir werden versuchen so vieles wie möglich in die Tat umzusetzen und viele Wünsche zu erfüllen.

Eure katholische Jugend Donaustadt

Alter:

Interessen:

Wann würdest Du Dir Zeit nehmen?

Fr O 15-18
 SA O 8-12 O 14-17 O 19:30-22

In meiner idealen Gruppe gibt es: (Was wünschst Du Dir/was erwartest Du Dir/was willst Du erleben-machen-gestalten):

GOTTESDIENSTORDNUNG

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Corona-Maßnahmen Änderungen ergeben können. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten der Kirche.

Pfarrkirche

Heilige Messen:

An Sonntagen:

9 Uhr, 10 Uhr (englisch), 11.15 Uhr
und 18.30 Uhr

Vorabendmesse: Samstag: 18.30 Uhr

An Feiertagen:

9 Uhr, 10 Uhr (englisch) und 11.15 Uhr

Montag, Dienstag und Mittwoch:

8 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag:

18.30 Uhr

Andachten:

Donnerstag und Freitag:

18 Uhr

Maria Grün

Heilige Messen:

An Sonn- und Feiertagen: 10.30 Uhr

KANZLEISTUNDEN (Tel.: 01/728 56 11)

**Montag, Donnerstag, Freitag von 9-12 Uhr,
Freitag von 15-17 Uhr**

Maria Grün (Tel.:01/729 6000):

Mittwoch 15-18 Uhr

SPRECHSTUNDEN von P. Tomasz

Freitag von 9-12 Uhr

SPRECHSTUNDEN von P. Sławomir

Nach telefonischer Vereinbarung

Möchten Sie die Kommunion empfangen?

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Kirche kommen können und die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei 01/728 56 11 an. Unsere Priester werden zurückrufen, um einen Termin mit Ihnen auszumachen.

Beichtgelegenheit gibt es bei uns derzeit nur nach Voranmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei.

Weihnachten 2021

Freitag, 24. Dezember: *Hl. Abend:*

16 Uhr: Kindermesse mit Krippenlegung

24 Uhr: Christmesse

Samstag, 25. Dezember: *Geburt des Herrn*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch)
und 11.15 Uhr.

11.15 Uhr: Hochamt

Sonntag, 26. Dezember: *Hl. Stephanus*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch),
11.15 Uhr und 18.30 Uhr.

Freitag, 31. Dezember:

16 Uhr: Jahresschlussmesse

Samstag, 1. Jänner:

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch)
und 11.15 Uhr.

Donnerstag, 6. Jänner: *Erscheinung des Herrn*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch)
und 11.15 Uhr.

9 Uhr: Segnung von Kreide, Weihrauch
und Dreikönigswasser

Sonntag, 9. Jänner: *Taufe des Herrn*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch),
11.15 Uhr und 18.30 Uhr.

Vorankündigung:

Mittwoch, 2. März: *Aschermittwoch*

8 Uhr und 18 Uhr (oder 18.30 Uhr):

Hl. Messe mit Segnung
und Auflegung der Asche

Freitage in der Fastenzeit:

17.45 Uhr: Kreuzweg für die verfolgten
Christen

Sonntag, 20. März: *Pfarrgemeinderatswahl*

vor und nach den Gottesdiensten

Für Druck und Versand bitten wir um eine Spende auf das Pfarrkonto, lautend auf "Kath. Pfarramt Donaustadt, 1020 Wien". Verwendungszweck: "Pfarrbote". BIC: BAWAATWW
IBAN: AT13 6000 0000 0147 5287.
Vielen herzlichen Dank!!!

Pfarramt Donaustadt

Tel.: 01/728 56 11

Fax: 01/728 56 11-23

E-Mail: pfarre.donaustadt@utanet.at

<http://www.erzdioezese-wien.at/wien-donaustadt>

P. b. b. Österreichische Post AG/ Sponsoring.Post
Zulassungsnummer "02Z032282 S"
Verlagspostamt: 1020 Wien
IMPRESSUM: Erscheinungsort: 1020 Wien
"Zusammen auf dem Weg"
Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Donaustadt.
Inhaber, Herausgeber und Redaktion: R. k. Pfarramt Donaustadt,
1020 Wien, Mexikoplatz 12. Für den Inhalt verantwortlich:
P. Mag. Tomasz Domysiewicz OSST.
Layout: Mag. Franz Buhl Druck: www.netinsert.at